

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie, das die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügen um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist,
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.

- Benutzen Sie kein Pulver, deren Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt oder aus delaborierten Patronen ist.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN** wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschoß, welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "SPEER" Geschoßverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschosse der Firma laden.

Allgemeine Informationen

Die Einstationen-Pressen in der Version des AmmoMaster ist eine große, schwere Presse, die für den Anfänger wie auch für den erfahrenen Wiederlader, mit allem ausgestattet worden ist, um alle Büchsen- und Kurzwaffenpatronen laden zu können. Durch das legendäre RCBS Kniehebelsystem und der massiven 1 1/2" starken Hubstange, können Sie mit dem AmmoMaster alle Hülsen und Geschosse umformen, die Sie benötigen. Das 7/8-14 Standardgewinde erlaubt es Ihnen, alle Standardmatrizen und einen Großteil des RCBS Zubehörs zu verwenden. Mit einem 7" Zoll großen Abstand zwischen dem Matrizenhalter und dem Boden des Rahmens, kann die AmmoMaster Presse die längsten Standardpatronen bearbeiten, und durch hinzufügen des Kalibers .50 Kits können Sie mit der AmmoMaster sogar das Kaliber .50 BMG wiederladen. Wenn Sie eine große Menge von Patronen laden wollen, kann die AmmoMaster sogar in eine Fünf-Stationen-Pressen verwandelt werden.

Verpackung

Packen Sie die Presse sorgfältig aus und achten Sie auf die unten aufgeführten Teile. Zur leichteren Identifikation beachten Sie auch die Ersatzteilliste am Ende der Bedienungsanleitung.

- Presse
- Hebel und Kontermutter
- Zündhütchenfangschale

- RAM Zündhütchensetzeinheit
- Case Lube-2 Hülsenfett

Aufbau

Montieren Sie die AmmoMaster Presse auf eine stabile Werkbank oder einem Tisch mit drei langen Schrauben, damit die Presse fest auf der Arbeitsfläche befestigt ist. Montieren Sie den Hebel in den Halteblock, wie es auf dem Foto Nr. 1 gezeigt wird. Schrauben Sie die Kontermutter darauf und ziehen Sie sie richtig an. Die Kontermutter muß immer fest angezogen sein, um Beschädigungen am Hebel und Halteblock vorzubeugen. Um die Zündhütchenfangschale an die richtige Position zu bringen, drücken Sie sie in die hinteren Stange, wie abgebildet. Verbrauchte Zündhütchen werden durch die hohle Hubstange in die Zündhütchenfangschale fallen. In der AmmoMaster Presse können Sie austauschbare Hülsenhalter verwenden. Um den Hülsenhalter zu installieren, drücken Sie ihn in den Hülsenhalteradapter, bis er einrastet.

Warnung

Um Verletzungen vorzubeugen, lesen und folgen Sie den Sicherheitsregeln für Zündhütchen.

Versuchen Sie nicht bei Militärhülsen mit gecrimpten Zündhütchen ein Zündhütchen zu setzen, bevor der Crimp beseitigt worden ist. Dies kann man mit einem Entgrater, einer speziellen Reibaale oder einem Stanzwerkzeug durchführen. Zünder, die in eine gecrimpte Zündglocke gesetzt worden sind, können verformt werden, welches zu Fehlzündungen oder gar zur Detonation während des Setzens führen, und dieses könnte zu Verletzungen führen.

Versuchen Sie nicht Zündhütchen zu setzen, wenn Sie einen Widerstand spüren, dies kann zur Detonation und somit zu Verletzungen führen. Überprüfen Sie, ob nicht schon ein Zündhütchen gesetzt worden ist, oder ob sich noch ein abgefeuertes Zündhütchen in der Zündglocke befindet, oder ob das verbrauchte Zündhütchen nicht vollständig aus der Zündglocke entfernt worden ist, oder ob Sie nicht die korrekte Zündhütchensorte verwenden.

Versuchen Sie nicht das Zündhütchensetzsystem in irgend einer Weise zu verändern oder gar ähnliche Teile von anderen Herstellern zu verwenden. Wenn Sie dieses vornehmen, könnte es zu einer Detonation und somit zu einer Verletzung führen.

Setzen Sie niemals ein Zündhütchen in eine Hülse, welche bereits mit Pulver gefüllt worden ist.

Neue Zündhütchen auszustoßen ist gefährlich und wird auch nicht empfohlen.

Zündhütchen setzen

Wie schon vorher beschrieben, ist die AmmoMaster mit einer RAM Zündhütchensetzeinheit ausgestattet worden. Da gibt es zwei verschiedene Methoden, um Zündhütchen mit der RAM-Zündhütchensetzeinheit setzen zu können. Bei der einen Methode setzen Sie das Zündhütchen nach Gefühl (1), und bei der anderen Methode wird das Zündhütchen am Endpunkt der Hubstange gesetzt (2). Sie sollten genau nach den folgenden Vorgehensweisen die Zündhütchen setzen. Wenn Sie Methode 1 anwenden, verwenden Sie Hülsen unterschiedlicher Hersteller, und Methode 2 wird vorwiegend bei Match-Hülsen verwendet, das setzt voraus, daß diese Hülsen vom gleichen Hersteller und aus dem gleichen Los (gleicher Herstellungsart) stammen.

Nun folgt der Aufbau und die Vorgehensweise beim Zündhütchensetzen nach Gefühl (1):

1. Entfernen Sie den Hülsenhalter von der Hubstange
2. Installieren Sie den Zündhütchensetzhalter in der Hubstange
3. Schrauben Sie den RAM-Setzkörper in die Presse und drehen Sie ihn soweit hinein, daß die Kontermutter soeben mit dem Ende des Gewinde des Körpers abschließt. Achten Sie dabei darauf, daß der Hülsenhalterschlitz nach vorne zeigt. Sichern Sie diese Einstellung durch Anziehen der Kontermutter. Siehe Bild Nr. 3.
4. Führen Sie den verwendeten Hülsenhalter in den RAM-Setzkörper. Siehe Bild Nr. 4.
5. Montieren Sie den großen oder kleinen Zündhütchensetzer, je nachdem welcher verwendet werden soll. Stecken Sie den Zündhütchensetzstempel in die Zündhütchenführungsbuchse. Nun plazieren Sie die Feder über das Gewinde des Zündhütchensetzstempels. Schrauben Sie den Zündhütchensetzstempel in das Gewinde des Setzarmes. Drehen Sie das Ganze mit einem kleinen Nagel, den Sie durch das kleine Loch des Zündhütchensetzers stecken, vorsichtig an. Aber dabei **nicht** überdrehen.
6. Fahren Sie die Hubstange nach oben und lassen Sie den Zündhütchensetzer durch den Hülsenhalter fallen. Der Zündhütchensetzer sollte ungefähr 1/2 Zoll oberhalb des Hülsenhalters zum stehen kommen.

Um das Zündhütchen zu setzen, plazieren Sie es in den Zündhütchensetzer. Siehe Bild Nr. 5. Heben Sie den Hebel der Presse leicht an, sodaß der Zündhütchensetzer etwas unterhalb des Hülsenhalters ist. Führen Sie eine rekaliibrierte Hülse in den Hülsenhalter, und senken Sie nun den Hebel, bis das Zündhütchen gesetzt worden ist. Siehe Bild Nr. 6.

Um das Zündhütchen richtig zu setzen, sollte es zwischen .002" und .004" Zoll tiefer gesetzt werden, als der Hülsenboden ist. Beides, ungenügende oder übertriebene Zündhütchensetztiefe beeinflußt die Zündhütchenempfindlichkeit, und kann zu Fehlzündungen des Zündhütchens führen. Gerade durch das Kniehebelsystem ist es bei den meisten mechanischen Pressen möglich, daß die Zündhütchen nicht richtig gesetzt werden oder sogar dabei zerstört werden. Große Sorgfalt muß hierbei ausgeübt werden, um das richtige Gefühl dafür zu erlernen.

Nun folgt der Aufbau und die Vorgehensweise beim Zündhütchen setzen am Endpunkt der Hubstange (2):

Comment [P1]: Seite: 1

1. Wiederholen Sie die Punkte 1 - 6
2. Lösen Sie die Kontermutter, und drehen Sie den RAM-Setzkörper ungefähr 1/2 Zoll heraus, bis daß das Zündhütchen exakt gesetzt wird, und zwar wenn die Hubstange an ihrem höchsten Punkt angelangt ist. Genaues Setzen der Zündhütchen kann hierbei nur durch Versuchen und Beheben von Fehlern erreicht werden.

Die Zündhütchensetztiefe wird in der zweiten Methode nur durch die unterschiedlichen Wandstärken des Hülsenbodens variieren.

Einbau der Matrizen

Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren Matrizen erhalten haben, um diese korrekt zu installieren. Justieren Sie die Matrizen genauso wie in jeder anderen Einstationen-Pressen. Siehe Foto Nr. 7 und Nr. 8.

Pflege und Wartung

Die Presse wurde beim Zusammensetzen in der Fabrik leicht geölt. Es ist notwendig, daß Sie alle beweglichen Teile von Zeit zu Zeit mit einem leichten Öl einzuölen, wie z.B. dem Outers Gun Oil. Falls kleine Roststellen auftauchen sollten, betupfen Sie sie leicht mit einem Waffenöl und wischen es trocken. Gehen Sie vorsichtig mit dem Öl um, achten Sie vor allem darauf, daß das Öl nicht mit den Zündhütchen in Kontakt kommt, denn Öl deaktiviert die Zündhütchen. Es ist auch nicht schlecht, wenn Sie Ihre Presse immer wieder von Verschmutzungen reinigen. Sie werden sehen, wie leicht sich die Presse durch Ihre besondere Farbschicht reinigen läßt. Dieses Finish ist sehr stabil und unempfindlich gegen Öl und Splitter. Denken Sie daran, falls Sie technische Beratung benötigen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.